

Aus aktuellem Anlass:

## Arbeitsrechtliche Podiumsdiskussion

10. Juni 2010

### Der Schlussstrich im Fall „Emmely“

#### Sind noch Kündigungen wegen Bagatelldelikten möglich?

Die Kassiererin „Emmely“ ist spätestens seit dem 24. Februar 2009 eine nationale Bekanntheit. An diesem Tag entschied das Landesarbeitsgericht Berlin-Brandenburg, dass die ihr gegenüber ausgesprochene fristlose Kündigung wegen des Verdachtes der Unterschlagung von Pfandbons im Wert von 1,30 Euro wirksam sei (7 Sa 2017/08).

Am 10. Juni soll das Bundesarbeitsgericht endgültig über den Fall entscheiden.

Aber die Tendenz ist deutlich: die Bundestagsfraktionen der SPD und der LINKEN haben Gesetzesentwürfe zur Kündigung wegen Bagatelldelikten und Verdachtskündigungen eingebracht.

Das LAG Konstanz hielt die außerordentliche Kündigung einer Mitarbeiterin, die Maultaschen unterschlagen hatte, für unwirksam. Das ArbG Reutlingen hat am 11. Mai 2010 auch die ordentliche Kündigung eines Mitarbeiters, der eine Essensmarke unterschlagen hatte, für unwirksam erklärt.

Es stellt sich also die Frage, ob künftig derartige Kündigungen anders bewertet werden müssen.

Die Auswirkung der Entscheidungen im Fall „Emmely“ werden im Rahmen der Veranstaltung von verschiedenen Standpunkten aus betrachtet und in einer moderierten Podiumsrunde diskutiert.

### Programm

18:00 Uhr Empfang und Begrüßung

Carola Schneider

Vorsitzende Unternehmerverein Friedrichshain – Kreuzberg e.V.

18:10 Uhr Kurzreferat

Das heutige Urteil des BAG – Kurzvorstellung

Lorenz Mayr

Fachanwalt für Arbeitsrecht, Berlin

18:30 Uhr Podiumsdiskussion:

Kündigung nach Bagatelldelikten – auch bei Kleinstbeträgen gerechtfertigt?

- Anette Kramme  
MdB, Sprecherin für Arbeit und Soziales der SPD-Fraktion im Deutschen Bundestag
- Roland Wolf  
Abteilungsleiter Arbeitsrecht, Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA)
- Andreas Krüger  
Geschäftsführer Modulor GmbH
- Mirja Viinanen  
Geschäftsführerin Domäne Einrichtungsmarkt Berlin Kreuzberg
- Ulrich Dalibor  
Bundesfachgruppenleiter Einzelhandel, Dienstleistungsgewerkschaft ver.di  
oder
- Erika Ritter  
Landesfachbereichsleitung Handel, Dienstleistungsgewerkschaft ver.di

Moderation:

Hannes Koch, Journalist

Ende der Veranstaltung ist gegen 20:00 Uhr.

**Termin**

10. Juni 2010, 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr

**Nach Ende der Diskussion besteht die Möglichkeit, z.B. bei einem Glas Bier oder Wein weitere Gespräche zu führen.**

**Ort**

Europasaal im Mosse Palais am Potsdamer Platz  
Eingang: Voßstr. 22  
10117 Berlin

**Kosten**

**Die Veranstaltung ist kostenlos.**

Sollten Sie trotz Anmeldung kurzfristig an der Veranstaltung nicht teilnehmen können, bitten wir um eine kurze Information.

**Information**

MAYR Kanzlei für Arbeitsrecht  
Bergmannstraße 102  
10961 Berlin  
Telefon 030.69 80 90 70  
Fax 030.69 80 90 79  
zentrale@mayr-arbeitsrecht.de  
[www.mayr-arbeitsrecht.de](http://www.mayr-arbeitsrecht.de)

Telefax 030.69 80 90 79

Kanzlei für  
Arbeitsrecht

**MAYR**



Friedrichshain-Kreuzberger  
Unternehmerverein

### **ANMELDUNG**

Ich melde meine Teilnahme an folgender Veranstaltung hiermit verbindlich an:

#### **ARBEITSRECHTLICHE PODIUMSDISKUSSION**

Der Schlussstrich im Fall „Emmely“

Diskussionsveranstaltung am 10. Juni 2010

Sollten Sie trotz Anmeldung kurzfristig nicht teilnehmen können, bitten wir um eine kurze Information

Firma

Zu- und Vorname des Teilnehmers

Beruf/Position

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon

Telefax

E-Mail

Unterschrift